

Breites Spektrum gezeigt

Schülerkonzert der Musikschule Westlicher Enzkreis

› **Königsbach-Stein** (ufa). Vom Apfelbaum im Jahreskreis aus Vivaldis Jahreszeiten, bis hin zu Maria Careys „Hero“ reichte das Spektrum der Darbietungen beim Schülerkonzert der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis in der Steiner Heynlinsschule. Unter Leitung von Nicola Aydt bewegten sich die Kinder der Musikalischen Früherziehung zum Auftakt zu Vivaldis Melodien auf der Bühne, bis schließlich eine Band mit „Hero“ am Ende das breite Spektrum der Musikschulangebote andeutete.

Dazwischen lagen mehr oder weniger anspruchsvolle Auftritte des Musikernachwuchs-

Von Einsteigern bis Fortgeschrittenen

ses mit Flöten, Geigen, Celli, Klavier, Trompete oder Schlagzeug, aber auch bemerkenswerte Beiträge von talentierten, langjährigen Schülern. Die elfjährige Cosima Zachmann etwa ließ ihre flinken Finger über die Tasten des Akkordeons – eines eher selten gewählten Instruments – gleiten und markierte einen guten Einstieg ins abwechslungsreiche Programm mit Jekics „Souvenir de Paris.“

Der sechsjährige Andreas Kammenos ließ mit seiner Blockflöte Lippmanns Herlekintänzen und beeindruckte schon dadurch, dass er bereits als Vierjähriger mit dem Flötenunterricht begonnen hat. Acht- und Neunjährige, die im zarten Alter von fünf oder sechs anfangen Violine oder Cello zu spielen, bewiesen Durchhaltevermögen und Übungsfließ.

Ältere Schülerinnen und Schüler hatten sich als Duos oder Trios zusammengetan und ernteten, wie etwa Jamila Hebborn, Pascal Schmelzle (beide Violine) und Dominka Hebborn (Klavier) den Beifall der versammelten Verwandtschaft für ihren „Walzer“ von Schostakowitsch. Zu den Könnern am Kla-



DAS VIELSEITIGE ANGEBOT der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis wurde beim Schülerkonzert in der Aula der Heynlinsschule deutlich. Fotos: ufa

vier gehört der 19-jährige Florian Ziegler, der seit Anfang 2001 von Eva-Maria Rieckert unterrichtet wird und sich für die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Karlsruhe vorbereitet. Mit entsprechendem musikalischen Vermögen stellte er Beethovens Sonate Pathétique, Grave – Allegro di molto, vor. Florian hat 2010 das für besondere Talente ausgelobte Barbara Casper Stipendium erhalten, das für ihn zusätzlichen Musikunterricht beinhaltet.

Gewürdigt wurde von Barbara Casper, der Musikschul-Vorsitzenden, überdies Eva-Maria Rieckert, die seit 20 Jahren Klavier und Musiktheorie an der Musikschule unterrichtet. Sie ist Lehrerin an der Musikhochschule

Karlsruhe und bekannt durch viele Solo- und Kammermusikkonzerte. Rieckert habe im Laufe der Jahre viele Kinder und Jugendliche zu Erfolgen bei „Jugend musiziert“ geführt, unter anderem Bundespreisträgerin Natalie Stahl, so Casper.

In der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis lernen nicht nur Kinder und Jugendliche ein Instrument zu spielen oder erhalten Gesangsunterricht. Auch junge Erwachsene gehören zu den Schülern, wie jene, die in drei unterschiedlichen Bandformationen zur Ab rundung des Schülerkonzerts die modernen Stücke „Jessie“, von Joshua Kadison, „Sunny“ von Bobby Hebb und „Hero“ von Maria Carey als Kontrastprogramm darboten.



EINZELN UND IM ENSEMBLE präsentierten sich die Nachwuchsmusiker in Stein.